

10:30 - 10:40

10:40 - 11:00

Begrüßung

Einführungs-Panel

Prof. Dr. Oliver Rump (HTW Berlin)

11:00 - 12:00

Die Kommerzialisierung von Kunst.

Kunstwerk vs. Produkt

Impulsvorträge

11:00 - 11:20

Christian Ziems (Plattform WIRKUNGEN)

11:20 - 11:40

Prof. Dr. Carsten Baumgarth (HWR Berlin)

11:40 - 12:00

Regina Fischer (Dipl. Produktdesignerin)

12:30 - 13:30

Berlins Position und Image auf dem internationalen Kunstmarkt. Berlin - Nur Nebenschauplatz auf dem internationalen Kunstmarkt?

Podiumsdiskussion

Heinrich Carstens (POSITIONS Berlin GmbH)

Sabine Schneider (Verein Berliner Künstler)

Christoph Tannert (Künstlerhaus Bethanien)

14:30 - 16:30

Die Stellung und Teilhabe des Museums im Kunstmarkt. Das sozial verpflichtete Museum als marktorientierter Akteur?

Impulsvorträge

14:30 - 14:50

Dr. Dorothee Wimmer (TU, Forum Kunst & Markt)

14:50 - 15:10

Carsten Probst (Kunsthistoriker, Autor)

15:30 - 16:30

Podiumsdiskussion

Anna Kathrin Distelkamp (Rechtsanwältin)

Regina Fischer (Dipl. Produktdesignerin)

Carsten Probst (Kunsthistoriker, Autor)

Dr. Dorothee Wimmer (TU, Forum Kunst & Markt)

Diese Tagung thematisiert die zunehmende Verschmelzung der Begriffe des KunstWERKs & KunstWERTs und hinterfragt die zunehmende Maßlosigkeit im KunstMARKT.

Im Rahmen dreier Themenschwerpunkte wollen wir mit Beteiligten verschiedenster Disziplinen diskutieren und versuchen zu verstehen, was die reziproke Beziehung zwischen Kunstobjekten und ihren zugeschriebenen Werten beeinflusst.

In einem zunehmend konzentrierter werdenden Fokus beschäftigt sich die Tagung mit der Kommerzialisierung von Kunst, dem speziellen Fall Berlins auf dem Kunstmarkt und der Rolle von Museen beim Kauf und Verkauf von Kunstobjekten.

Um differenzierte Einblicke zu erhalten und einen dynamischen Austausch zu generieren gliedert sich das Programm in drei Blöcke mit Impulsvorträgen, Podiumsdiskussionen und offenen Diskussionen mit dem Publikum.

Ziel ist es, den Teilnehmenden einen Raum für eine Sensibilisierung und kritische Auseinandersetzung mit diesem polarisierendem Thema zu bieten.



Hierbei wird die Berlinische Galerie den idealen Ausgangspunkt bilden, da sie sowohl KunstWERKE als auch KunstWERTE vermittelt.



Die Fachtagung wird initiiert von den Studierenden des MasterStudiengangs "Museumsmanagement und -Kommunikation" der HTW Berlin.